

Erste Satzung zur Änderung der Immatrikulationsordnung der Fachhochschule Stralsund

Vom 21. Dezember 2006

Aufgrund des § 2 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 10 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) vom 5. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 398), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539) hat die Fachhochschule Stralsund die folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Die Immatrikulationsordnung der Fachhochschule Stralsund vom 16. Juni 2004 (Mitt.bl. BM M-V S. 105) wird wie folgt geändert:

In § 5 Abs. 5 werden die Sätze 1 und 2 durch den folgenden Satz ersetzt:

„Ausländische Zeugnisse sind im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie bzw. Abschrift vorzulegen.“

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern in Kraft.

(2) Die vorstehende Änderung gilt erstmals für Bewerbungen zum Sommersemester 2007.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Fachhochschule Stralsund vom 19. Dezember 2006 und der Genehmigung des Rektors vom 21. Dezember 2006.

Stralsund, 21. Dezember 2006

Der Rektor
der Fachhochschule Stralsund
University of Applied Sciences
Prof. Dr. Josef Meyer-Fujara